



BRANDSCHUTZ BEI VERANSTALTUNGEN

glarnerSach

DIE 8 WICHTIGSTEN REGELN AUF EINEN BLICK

1 VERANTWORTLICHE PERSON BESTIMMEN



Eine Person ist für Sicherheit und Brandschutz zuständig.

2 FLUCHTWEGE IMMER FREI HALTEN



- ✓ Keine Möbel, Dekorationen oder Lagergüter in Fluchtwegen.
- ✓ Notausgänge jederzeit sichtbar.

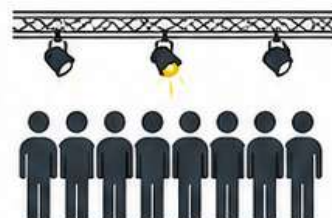
3 FLUCHTWEGE DIREKT INS FREIE



- ✓ Maximal ca. 35 m Fluchtweg.
- ✓ Türen öffnen in Fluchtrichtung.

max.
35 m

4 BESUCHERZAHL EINHALTEN

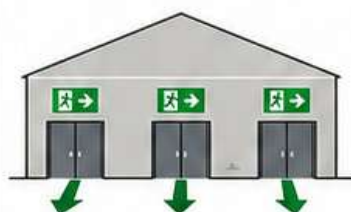


Mit Bestuhlung:
ca. 1,3 Personen/m²



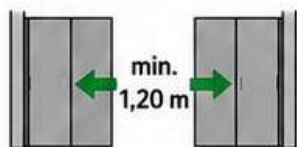
Stehend:
ca. 2 Personen/m²

5 GENÜGENDE AUSGÄNGE



Mehr Personen = mehr Ausgänge.

- ✗ Ausgänge mindestens 1,20 m breit.



6 FEUERLÖSCHER BEREITSTELLEN



- ✓ Ausreichend und geeignet.
- ✓ Gut sichtbar platzieren.
- ✓ Jederzeit zugänglich.

7 SICHERE TECHNIK & GAS



- ✓ Kabel nicht über Fluchtweg.
- ✓ Gasflaschen sichern und nicht in Fluchtwegen aufstellen.
- ✓ Nur geprüfte Installationen verwenden.

8 KEIN OFFENES FEUER & KEINE PYROTECHNIK



- ✗ Grundsätzlich verboten bei grosser Personenbelegung.

Ausnahme benötigen eine vorgängige Bewilligung der zuständigen Behörde.



MERKE:



Rettungszeichen niemals verdecken.



Fluchtweg
regelmässig
kontrollieren.



Besucherzahl
laufend
überwachen.



Bei grossen
Veranstaltungen
Notfallkonzept
erstellen.



SICHERHEIT HAT OBERSTE PRIORITÄT

Freie Fluchtweg retten Leben.



Zusammenarbeit mit
Feuerwehr, Polizei
und Sanität sicherstellen.



Es gelten die aktuellen VKF-
Brandschutzvorschriften und
kantonalen Bestimmungen.